

LNG.AGENTUR

Niedersachsen



JUNI 2021

LNG-MARKTSCAN



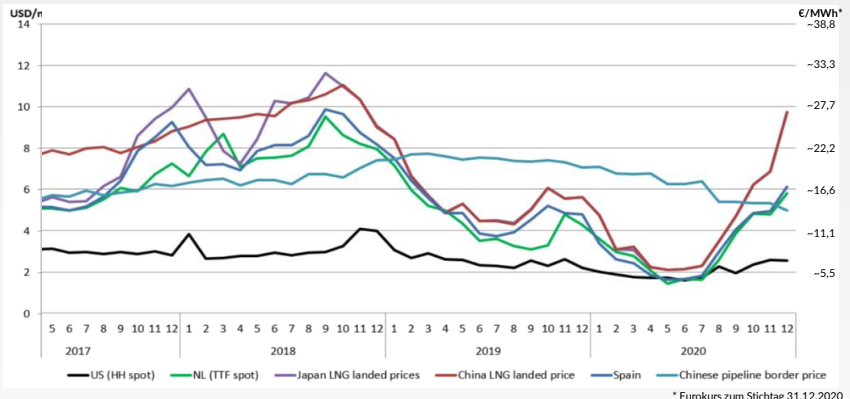
Niedersachsen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

LNG-WELTMARKTPREISE

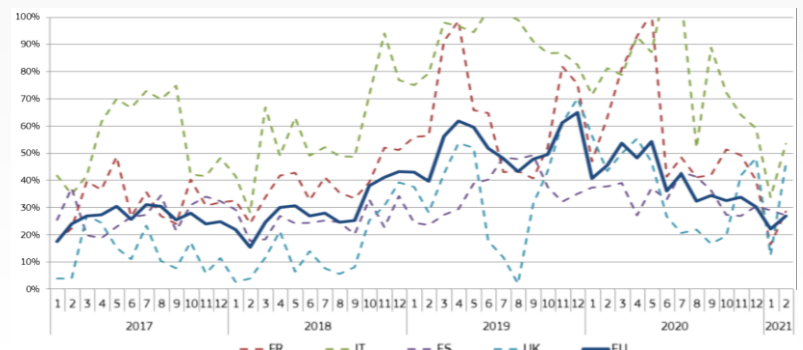
Die Covid-19 Pandemie hat vor allem zu Beginn im 1. Halbjahr 2020 einen Preisverfall von Öl- Gas- und LNG verursacht. Bereits im 2. Halbjahr 2020 lagen die Gas- und LNG-Preise bereits wieder auf einem 2-Jahres Maximum. Vor allem eine hohe Nachfrage in Asien führen zu einem aktuell hohen LNG-Preisniveau.



Quelle: EU Quarterly Report Energy on European Gas Markets

IMPORTKAPAZITÄT

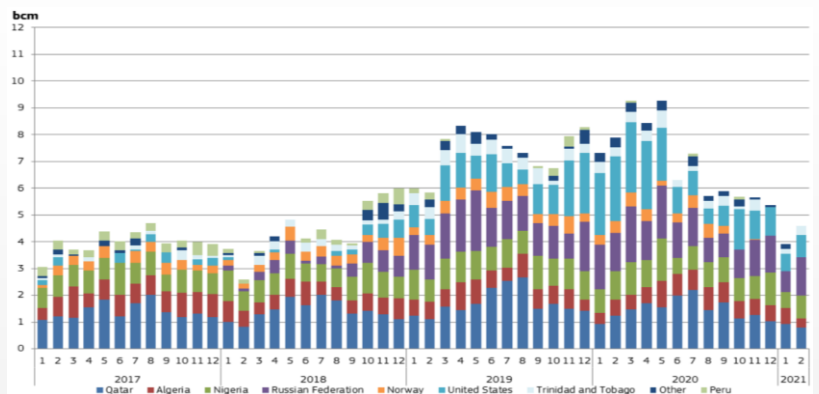
Die durchschnittliche Nutzungsrate der Terminkapazitäten in Europa ist Pandemie-bedingt von knapp 65% Ende 2019 im Laufe des Jahres 2020 bis auf 30% eingebrochen, dem niedrigsten Wert seit September 2018. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern sind hingegen sehr groß.



Quelle: Berechnungen der EU Kommission (basierend auf Tankerbewegungen gemeldet von Refinitiv. Regasifizierungskapazitäten basieren auf Daten der International Group of Liquefied Natural Gas Importers (GIINGL) und Gas Infrastructures Europe (GIE)); Die EU Auslastungsrate inkludiert die von UK

LNG-LIEFERLÄNDER

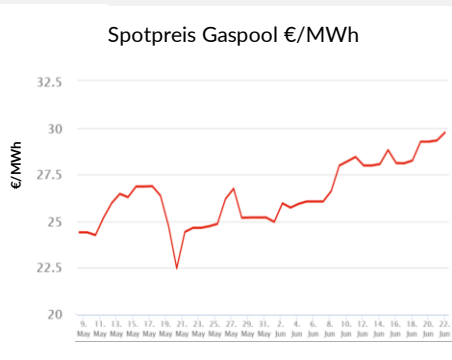
Europa wurde 2020 aus rund 13 LNG-Lieferländern versorgt. Die Marktanteile variieren über die Zeit. Qatar war in den vergangenen Jahren konstant einer der größten LNG-Lieferanten. USA und Russland sind 2018 als Lieferanten aufgetreten. Hohe Marktpreise in Asien haben den Lieferanteil in Europa aus den USA aufgrund des US-Liefermodells ab Q3 2020 reduziert.



Quelle: Berechnungen der EU Kommission basierend auf den von Refinitiv berichteten Tankerbewegungen, ohne Re-Exports; Sonstige beinhaltet Angola, Brasilien, Ägypten, Oman, Yemen, VAE, Äquatorial Guinea, Weitere

PREISAUSSBLICK ERDGAS

Sowohl die kurzfristigen Spotpreise als auch die langfristigen Terminpreise am Gaspool Hub haben gegenüber Jahresanfang einen großen Sprung nach oben gemacht. Die langfristige Preiserwartung im Terminmarkt bleibt volatil.



Month+1	Month+2	Month+3
29,986	29,707	29,597

Month+4	Month+5	Quarter+1
29,812	-	29,765

Season+1	Season+2	Season+3
30,013	20,285	21,837

Calendar+1	Calendar+2	Calendar+3
23,074	19,15	17,752

Quelle: EEX, Gaspool; End of Day (Abruf 22.06.2021)

Quelle: EEX Terminmarkt (Abruf 22.06.2021)

LNG-BUNKERPREISE

Die Preissteigerung bei Schiffskraftstoffen ist weiterhin ungebremt. Gasöl- und Schwerölnotierungen Rotterdam (siehe Grafiken) als auch diverse LNG-Preisnotierungen (siehe Tabelle) sind kontinuierlich weiter gestiegen. Preise haben sich in einem Jahr mehr als verdoppelt.

Vor allem die schnelle wirtschaftliche Erholung in den USA und in China treiben die Nachfrage. Ein fehlendes LNG-Terminal an der deutschen Nordseeküste ist weiterhin der Grund für den signifikanten Preisaufschlag auf LNG als Kraftstoff im deutschen LNG-Bunkermarkt.

An Bord geliefert	250 MT	1.000 MT
Barge ARA Region	519 €/t	511 €/t
Bunkerschiff ARA Region	534 €/t	515 €/t
Bunkerschiff Nordsee	580 €/t	557 €/t

An Bord geliefert	20 MT	150 MT
Tankwagen ARA Region	557 €/t	527 €/t

Quelle: TitanLNG (07.06.2021)

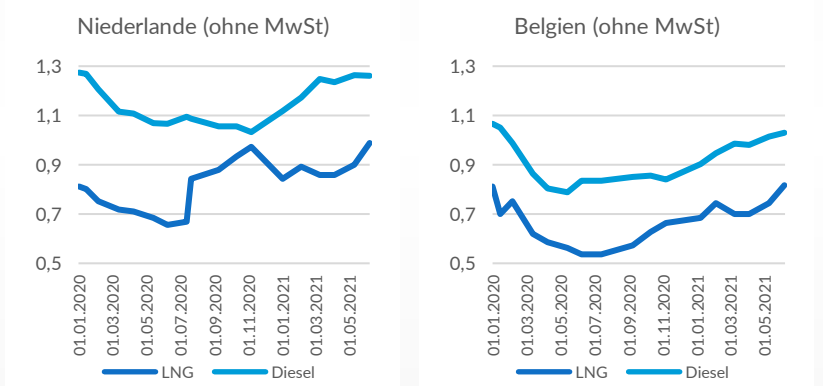


Quelle: Ship & Bunker (Abruf für Rotterdam vom 22.06.2021)

LNG-TANKSTELLENPREISE

Nach einer Preisannäherung von Diesel und LNG Ende 2020, ist die Preisdifferenz in den Niederlanden und Belgien wieder gestiegen, trotz eines leichten Rückgangs im Juni. LNG ist wirtschaftlich wieder deutlich attraktiver als Diesel.

In Deutschland liegt der Tankstellenpreis am 22.06.2021 bei einem beispielhaften Anbieter bei knapp 1,07 €/kg, ein deutlicher Preisanstieg gegenüber Anfang 2021.

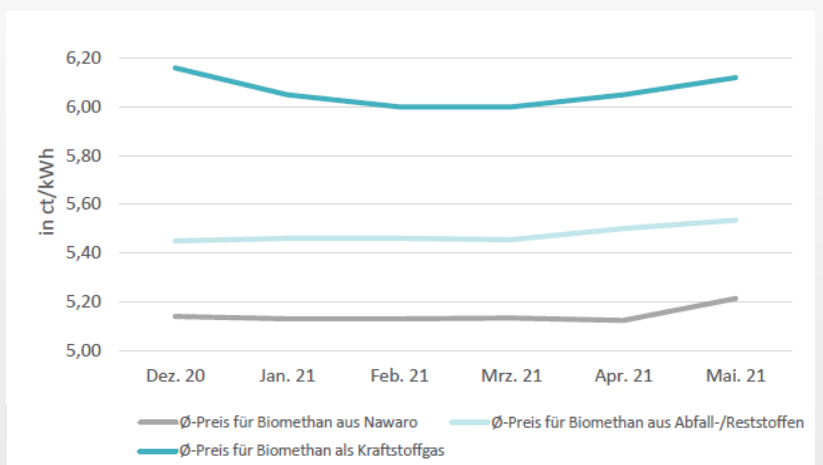


Quellen: Marktrecherche Merkel Energy

BIOMETHANPREISE

Die Biomethan-Spotpreise folgen dem allgemeinen Trend im Biomethanmarkt und erreichten im Mai 6,1ct/kWh. Der Aufschlag für fortschrittliche Biokraftstoffe stieg in den vergangenen 6 Monaten um 1€/MJ auf 2,5€/MJ (ca. 1ct/kWh) und dürfte vor allem auf die verbesserten Anreize für fortschrittliche Biokraftstoffe im Rahmen der Red II Novellierung zurück zu führen sein.

Im Vergleich: Anstieg von Erdgas Spotpreisen auf ca. 3ct/kWh.



Quelle: Landwärme

Im Auftrag der
LNG.Agentur Niedersachsen

von
Merkel Energy GmbH

Autoren
Iñaki Merkel
Dr. Christoph Merkel
Matthias Edel

Disclaimer

Alle Daten, Analysen sowie anderen Informationen Bestandteil des vorliegenden LNG Marktscans dienen nur der Information. Der Marktscan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Weitere Infos finden Sie unter www.LNG-Agentur.de